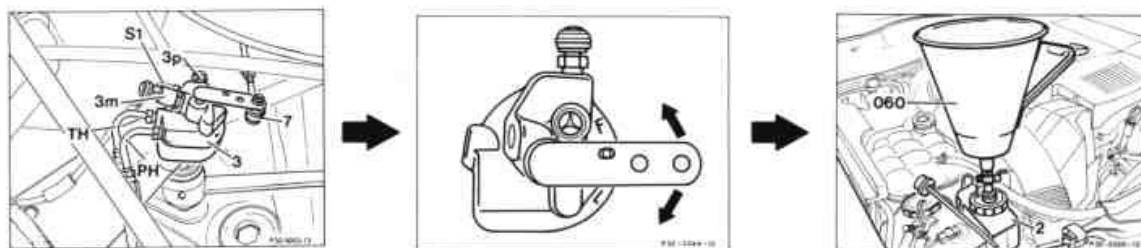
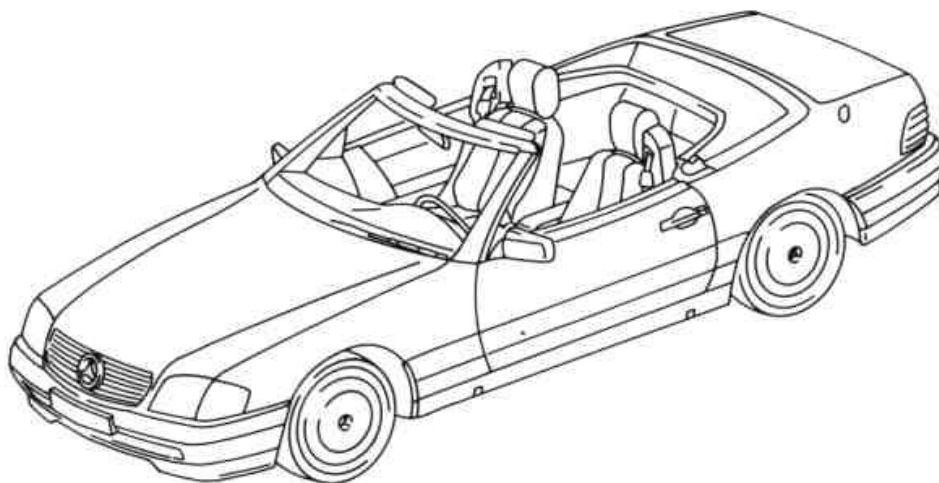
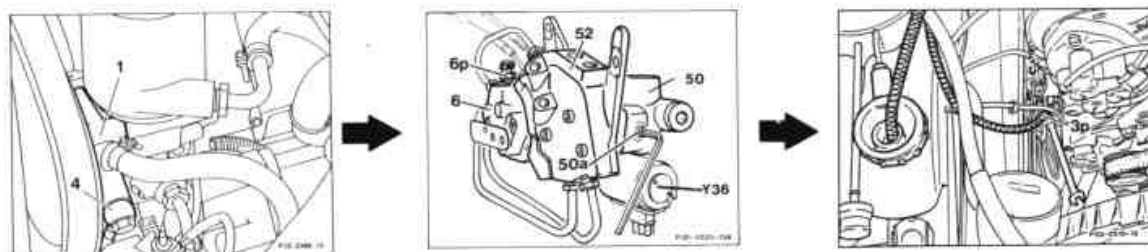


Vorausgegangene Arbeit:
Motorraumverkleidung unten ausgebaut (61-900).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
Richtzeiten
32-0800

A. Typ 129



P32-5050-59

Druckölanlage entleeren
Schraube (50a)

an Verteilerventil (50) ca. 1 Umdrehung
herausdrehen (Ziffer 1).
Hinweis

Ab 09/90 wird die Innensechskantschraube
(50a) durch eine Sechskantschraube ersetzt.

Verbindungsstange/Regelstange (54, 55)

am Hebel Niveauregler abbauen.

Ölablaßschlauch

auf Ölablaßschraube (3p, 6p) am Niveauregler (3, 6) aufstecken, abziehen.



Darauf achten, daß die Vorderräder geradeaus stehen.

Ölablaßschraube (3p, 6p)

langsam öffnen, dabei das Öl in einem sauberen Gefäß auffangen. Anschließend Ölablaßschraube (3p, 6p) wieder schließen, 14 Nm (Ziffer 5).

Druckölanlage füllen

Schalter Niveauregulierung

in Stellung "normales Niveau" bringen. Rote Kontrolleuchte im Schalter darf nicht leuchten.

Ölbehälter (2)

Hydrauliköl mit Einfülltrichter 126 589 12 63 00 in den Ölbehälter (2) einfüllen, bis der Ölstand zwischen der "min" und "max" Markierung am Ölmeßstab steht.

Hebel des Niveaureglers

in Stellung "Füllen" drücken (Ziffer 8).

Motor

bei ca. 2000/min laufen lassen, bis Fahrzeugniveau an Vorder- und Hinterachse sichtbar ansteigt. Motor abstellen. Auf Ölstand im Ölbehälter achten! (Hinweis Ziffer 9 beachten).

Schraube (50a)

im Verteilerventil (50) einschrauben.

Verbindungsstange/Regelstange (54, 55)

am Hebel Niveauregler (3, 6) anbauen.

Selbstsichernde Sechskantmutter erneuern, 10 Nm.

Motor

starten, bei ca. 2000/min laufen lassen.

Druckölanlage

befüllen, bis normales Fahrzeugniveau erreicht ist, dabei auf den Ölstand achten.



Wurde bei Reparaturarbeiten der Ölbehälter (2) entleert bzw. die Tandempumpe (1) erneuert oder der Hochdruck-Dehnschlauch (4) ersetzt bzw. abgeschraubt, muß die Pumpe entlüftet werden.

Sonderwerkzeuge



Betriebsstoffe und Ölfüllmengen

Hydrauliköl

siehe Betriebsstoff-Vorschriften Blatt 343
(1,0 -l- Dose Teil- Nr. 000 989 91 03/10)

Gesamtfüllmenge der Anlage

ca.

4,5 l



Zum Festziehen der Druckleitungen offene Ringschlüssel, keinesfalls normale Gabelschlüssel verwenden, um Beschädigungen an den Leitungsanschlüssen zu vermeiden. Für eine bessere Zugänglichkeit einzelner Leitungsanschlüsse, Sonderwerkzeug verwenden.

Für die Hohlrauben nur massive Kupferdichtringe der vorgeschriebenen Abmessung verwenden. Dichtringe grundsätzlich erneuern.

Hinweis

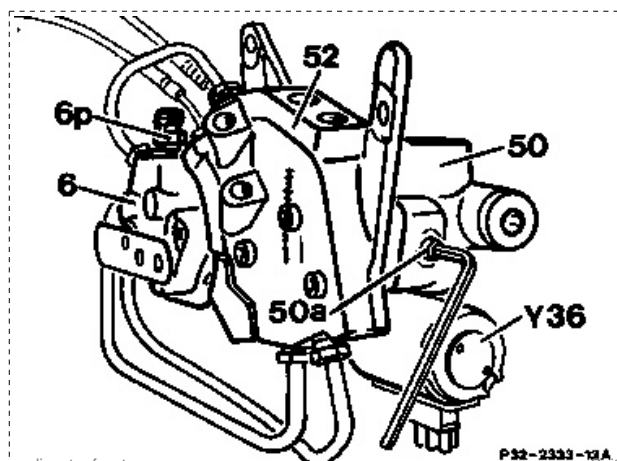
Die Tandempumpe besitzt Eigenschmierung, d. h. das geförderte Öl dient gleichzeitig als Schmiermittel.

Arbeitsumfang

Druckölanlage entleeren

1 Schraube/Druckversorgung (50a) mit 4 mm Innensechskantschlüssel ca. 1 Umdrehung herausdrehen.

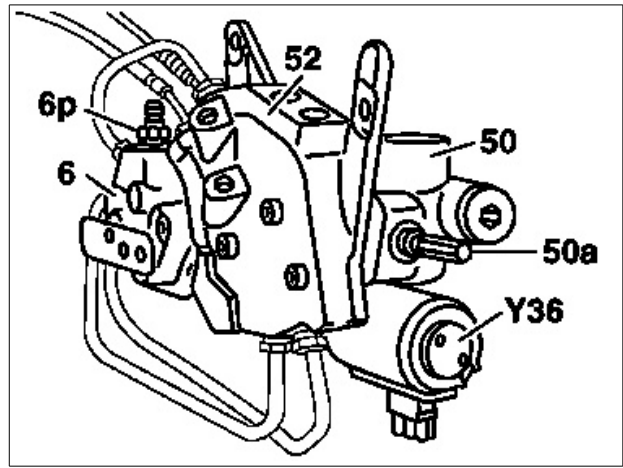
Ausführung bis 8/90
50 Verteilerventil



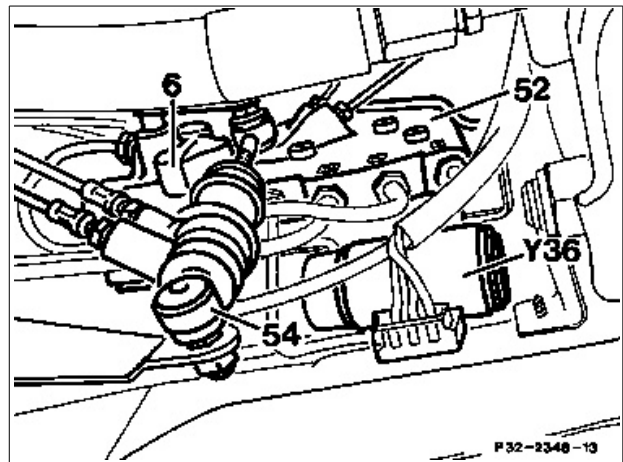
Hinweis

Ab 9/90 wurde die Schraube/Druckversorgung (50a) von Innensechskant in eine Sechskantschraube mit SW10 geändert.

Ausführung ab 9/90
50 Verteilerventil

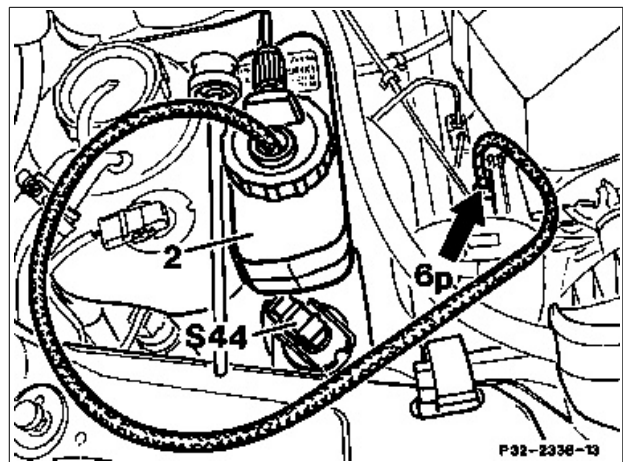


2 Bei eingebauter Verbindungsstange/Regelstange (Vorderachse):
Verbindungsstange/Regelstange (54) am Hebel des Niveaureglers (6) abbauen. Wenn nötig, Gelenkbolzen mit Gabelschlüssel gegenhalten.

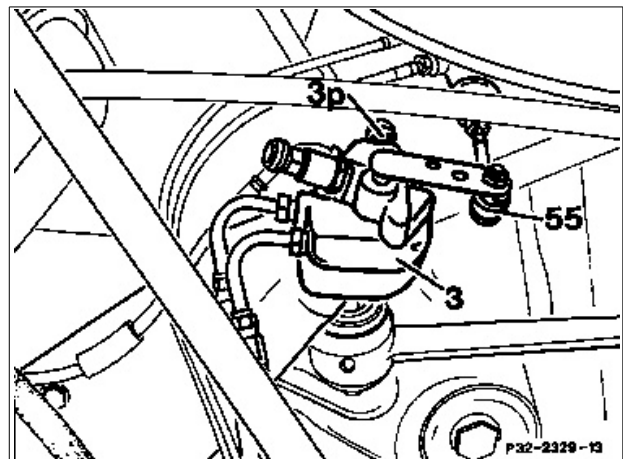


Darauf achten, daß die Vorderräder geradeaus stehen.

3 Ölablaßschraube (6p) langsam öffnen, dabei das Öl im Ölbehälter (2) bzw. in einem sauberen Gefäß auffangen. Anschließend Ölablaßschraube wieder schließen, 14 Nm.

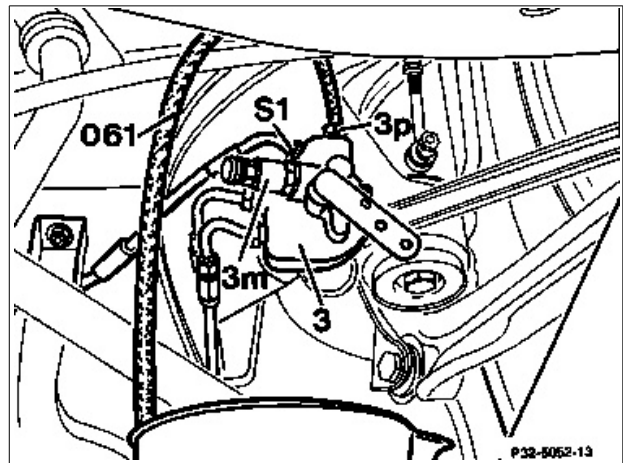


4 Bei eingebauter Verbindungsstange/Regelstange(Hinterachse):
Verbindungsstange/Regelstange (55) am Hebel des Niveaureglers (3) abbauen. Wenn nötig, Gelenkbolzen mit Gabelschlüssel festhalten.



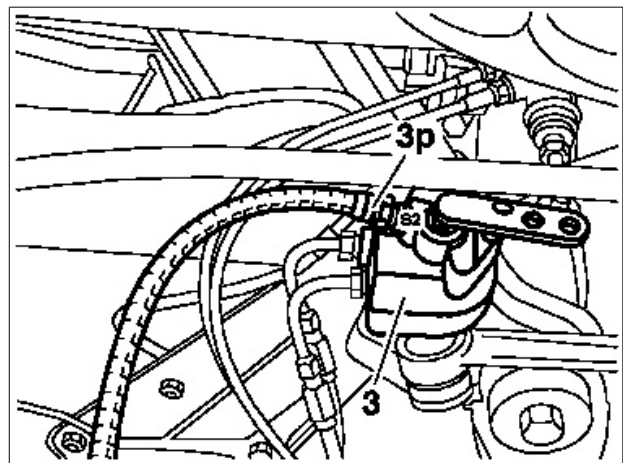
5 Ölablaßschlauch (061) auf die Ölablaßschraube (3p) am Niveauregler (3) aufstecken.
 Ölablaßschraube (3p) langsam öffnen, dabei das Öl in einem sauberen Gefäß auffangen. Anschließend Ölablaßschraube wieder schließen, 14 Nm.

Ausführung bis 9/92 - Ölablaßschraube am Niveauregleranschluß (A) oben



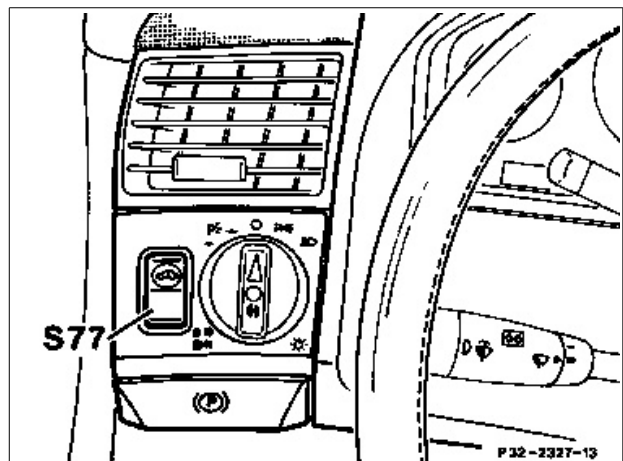
Ausführung bis 9/92-Ölablaßschraube am Niveauregleranschluß (A)-oben

Ausführung ab 10/92 - Ölablaßschraube am Niveauregleranschluß (S2)

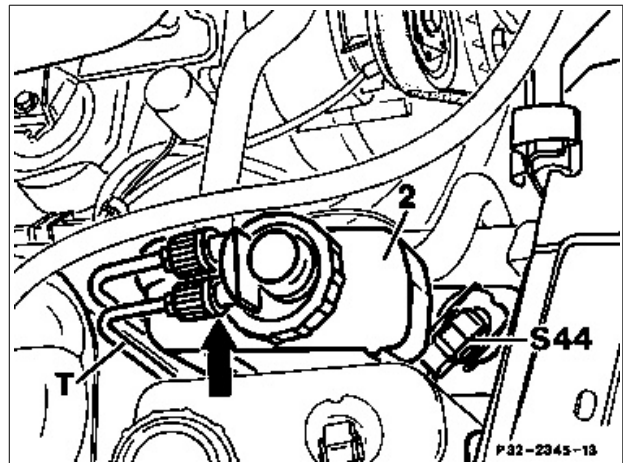


Druckölanlage füllen
 (außer USA-Ausführung)

6 Schalter Niveauregulierung (S77) in Stellung "normales Niveau" bringen. Rote Kontrollleuchte im Schalter darf nicht leuchten.



Ölbehälter mit 2 Anschlüssen für Fahrzeuge mit ASD



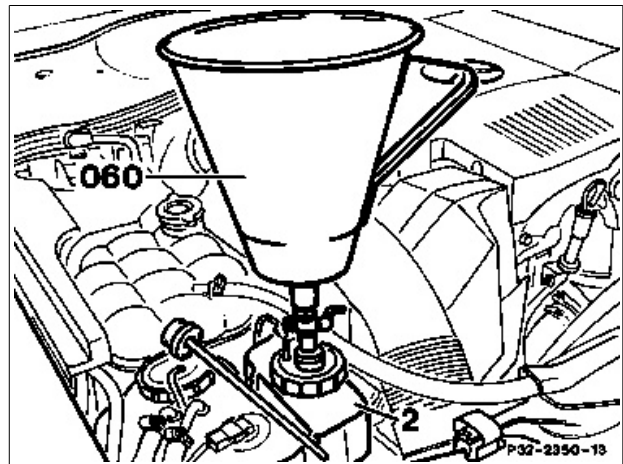
Alle Ausführungen

7 Aufgefangenes Öl über den Einfülltrichter mit Filter (060) in den Ölbehälter (2) einfüllen, bis der Ölstand zwischen der "min" und "max" Markierung am Ölmeßstab steht.

Hinweis

Nur sauberes Öl weiterverwenden.

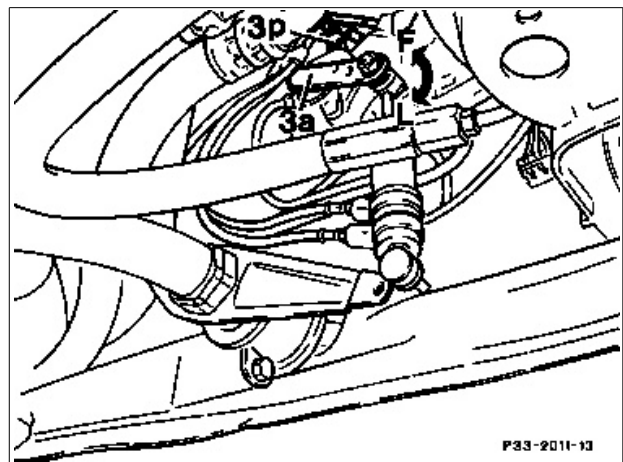
Ölbehälter mit 1 Anschluß für Fahrzeuge ohne ASD



8 Hebel (6a, 3a) des Niveaureglers an Vorder- und Hinterachse in Stellung "Füllen" bringen.

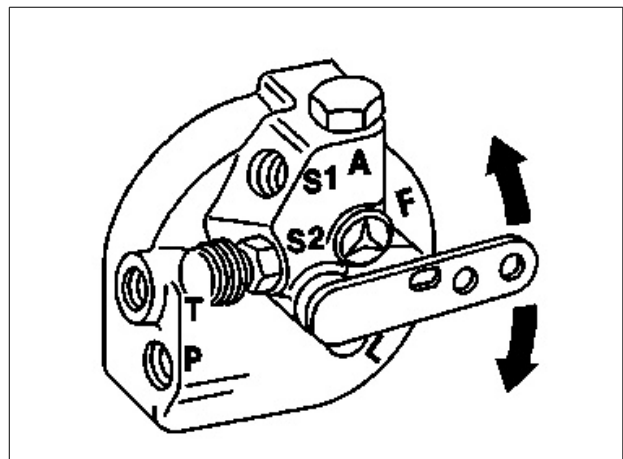
Vorderachse

F=Füllen
L=Leeren



Hinterachse

F=Füllen
L=Leeren



9 Motor bei ca. 2000/min laufen lassen, bis Fahrzeugniveau an Vorder- und Hinterachse sichtbar ansteigt. Ölstand im Ölbehälter beachten.

Hinweis

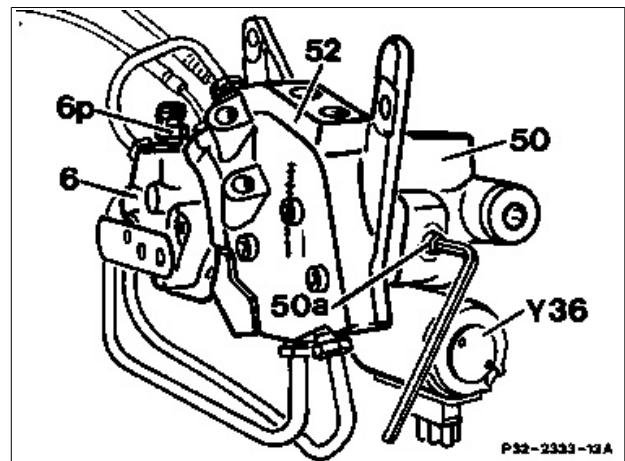
Das Hydrauliksystem ist erst gefüllt, wenn das obere Fahrzeugniveau erreicht ist. Gleichzeitig können an den Niveaureglern Pfeif- oder Klopfergeräusche hörbar sein.

Die Schraube (50a) im Verteilerventil (50) muß beim Füllvorgang geöffnet sein (Ziffer 11).

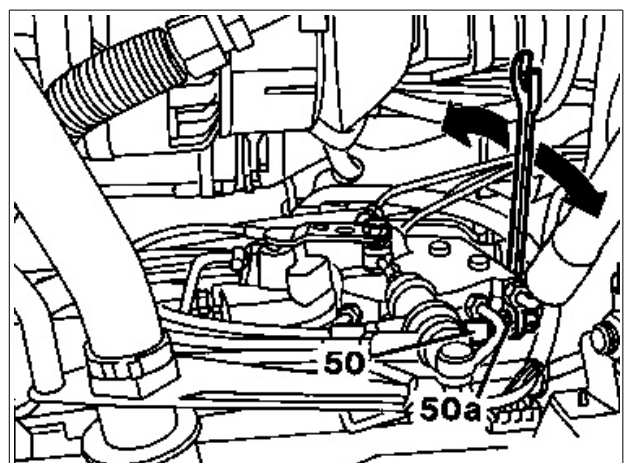
10 Motor abstellen.

11 Schraube (50a) im Verteilerventil (50) einschrauben.

Ausführung bis 8/90



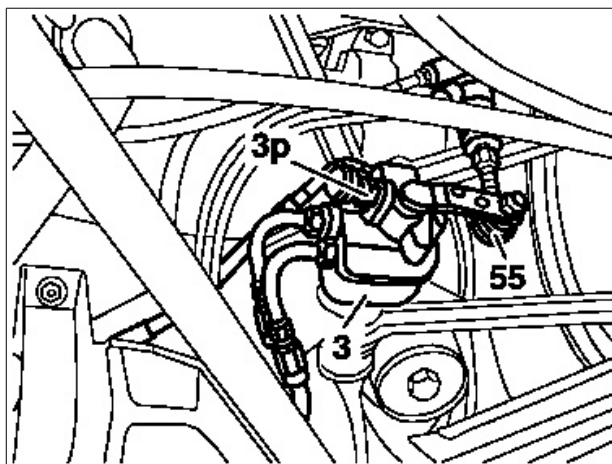
Ausführung ab 9/90



12 Verbindungsstange/Regelstange (54, 55)
am Hebel des Niveaureglers (Hinterachse) bzw.
am Hebel des Drehstabes (Vorderachse)
anbauen, 10 Nm.

Hinterachse

Dargestellt an Hinterachse
55 Regelstange Niveauregler

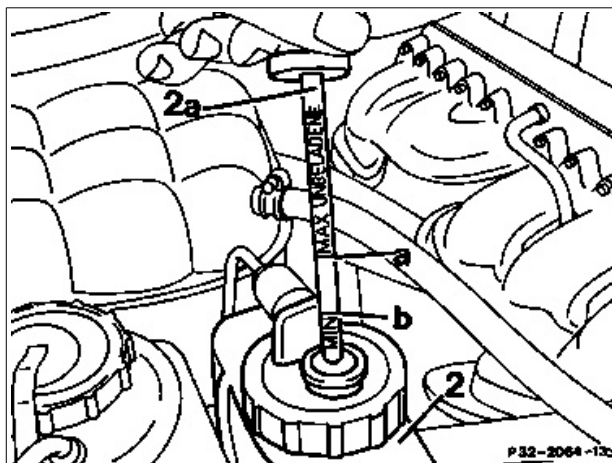


13 Motor starten, bei ca. 2000/min laufen lassen.

14 Druckölanlage befüllen, bis normales
Fahrzeugniveau erreicht ist, dabei auf den
Ölstand achten.

Ölstand im Ölbehälter muß bei stehendem
Motor zwischen den Markierungen "max" und
"min" stehen.

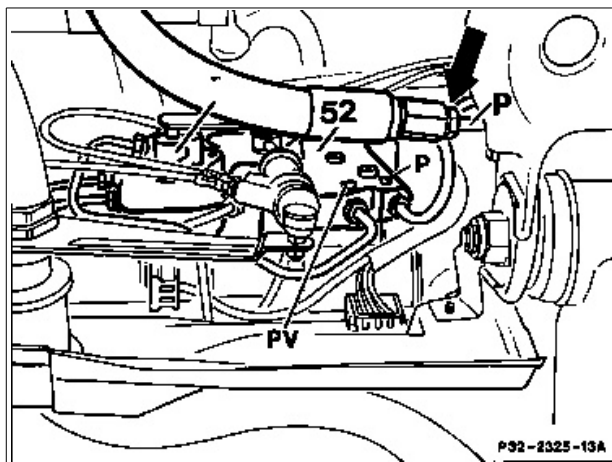
2a Ölbehälter
a Verschlussdeckel mit Ölmeßstab
b Maximal-Markierung
Minimal-Markierung



Wurde bei Reparaturarbeiten der Ölbehälter
entleert bzw. die Tandempumpe erneuert oder
der Hochdruck-Dehnschlauch ersetzt bzw.
abgeschraubt, muß die Pumpe entlüftet
werden.

Hierzu ist bei laufendem Motor der an der
Stahlleitung (P) abgeschlossene Hochdruck-
Dehnschlauch so lange in ein Gefäß zu halten,
bis das Öl blasenfrei austritt.

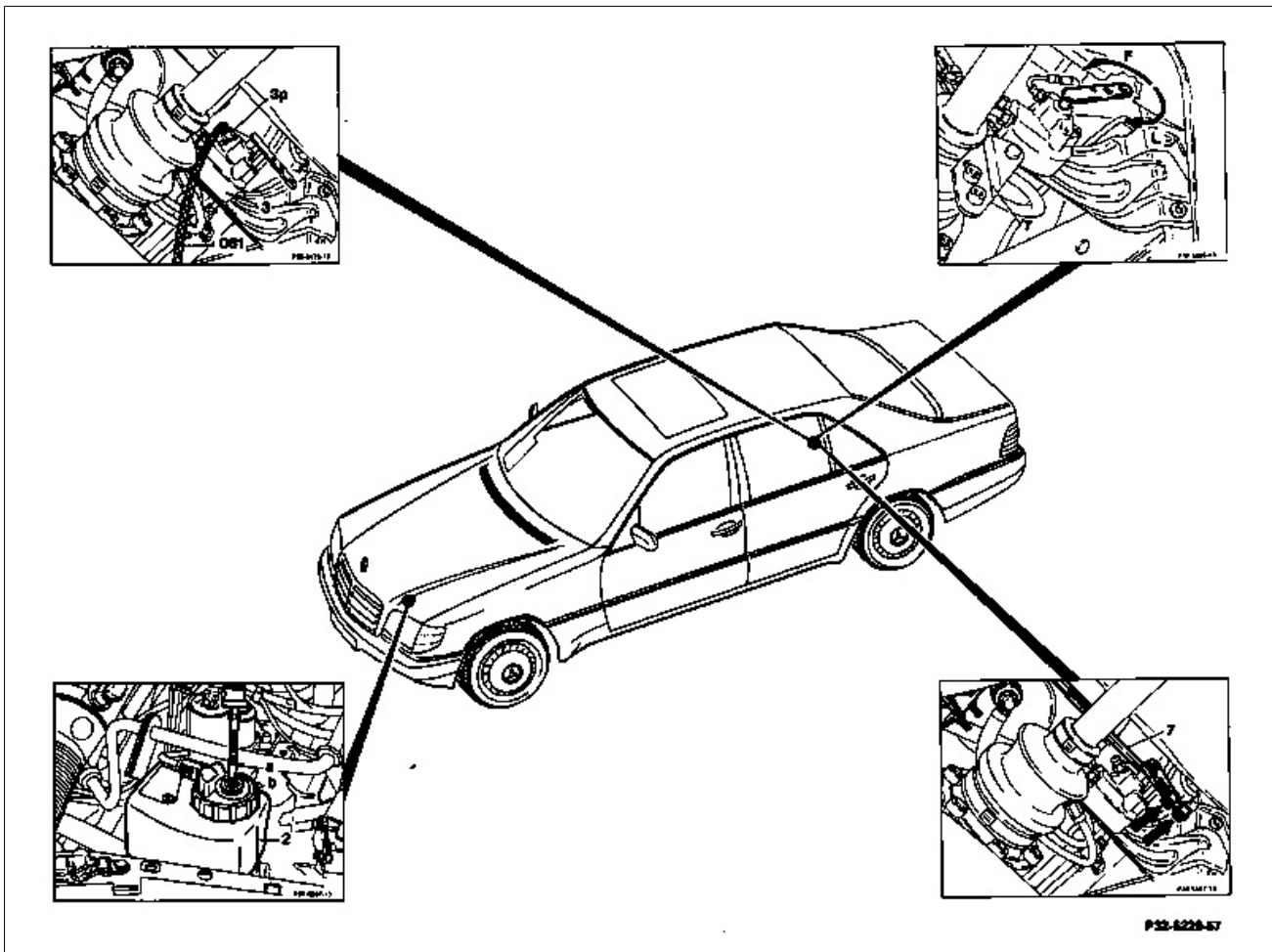
Anschließend sind die Arbeitsschritte Ziffern
6 - 14 zu wiederholen.



Hinweis

Zur vollständigen Entlüftung des
Hydrauliksystems sollte nach Abschluß des
Füllvorganges eine Probefahrt auf unebener
Fahrbahn durchgeführt werden. Anschließend
die Ölstandskontrolle nochmals durchführen
(Ziffer 14).

B. Typ 140



Druckölanlage entleeren
Verbindungsgestänge (7)

Ölablaßschlauch (061)

Ölablaßschraube (3p)

Druckölanlage füllen
Ölbehälter (2)

Hebel Niveauregler

Motor

Ölstand

am Hebel Niveauregler ab-, anbauen.

auf Ölablaßschraube (3p) am Niveauregler (3)
aufstecken, abziehen.

langsam öffnen, dabei das Öl in einem
sauberen Gefäß auffangen, danach
Ölablaßschraube (3p) schließen, 14 Nm
(Ziffer1).

Hydrauliköl mit dem Einfülltrichter
126 589 12 63 00 einfüllen, bis der Ölstand
zwischen der "min" und "max" Markierung am
Ölmeßstab steht.

in Stellung "Füllen" drücken.
Verbindungsgestänge (7) anbauen,
selbstsichernde Sechskantschrauben erneuern,
10 Nm.

starten und ca. 30 Sekunden bei mittlerer
Drehzahl laufen lassen, danach Motor
abstellen (Hinweis Ziffer 8 beachten).

im Ölbehälter prüfen, der Ölstand muß bei
stehendem Motor zwischen der "min" und
"max" Markierung stehen.

Sonderwerkzeug



Betriebsstoffe und Öfüllmengen

Hydrauliköl

siehe Betriebsstoff-Vorschriften Blatt 343
(1,0-l-Dose Teil- Nr. 000 989 91 03/10)

Gesamtfüllmenge der Anlage

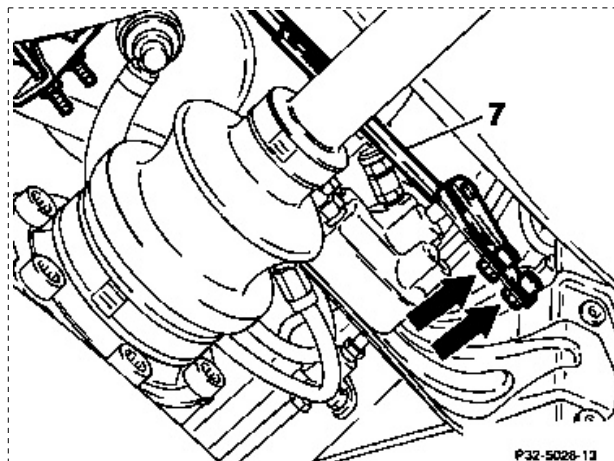
ca.

2,0 l

Arbeitsumfang

Druckölanlage entleeren

1 Bei eingebautem Verbindungsgestänge.
Verbindungsgestänge (7) am Hebel des
Niveaureglers abbauen.

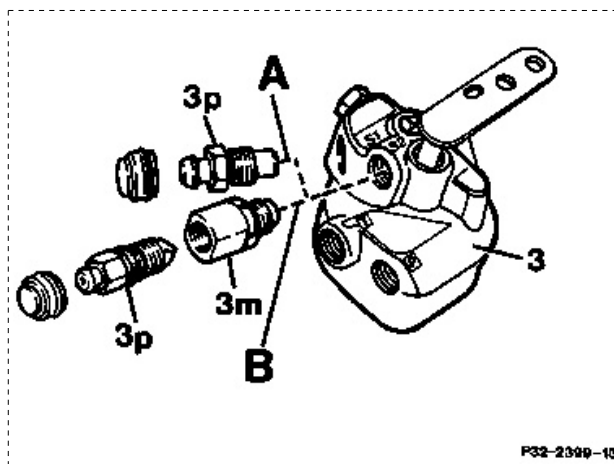


Hinweise

Bezeichnungen am Niveauregler

A= Typ 140 mit Niveauregulierung an der
Hinterachse.

B= Typ 140 mit Niveauregulierung an der
Hinterachse und ADS,
Typ 140 mit Niveauregulierung an der
Hinterachse und ASD



- 3 Niveauregler
- 3m Anschlußstutzen
- 3p Ölablaßschraube
- P Druckleitung Druckölpumpe-Niveauregler
- S1 Druckleitung Niveauregler-Federspeicher
- S2 Anschluß für Ölablaßschraube
- T Rücklaufleitung Niveauregler-Ölbehälter

Geänderte Ölablaßschraube am Niveauregler

Am Niveauregler - Anschluß "S2" wurde eine neue Ölablaßschraube (3m) gültig.

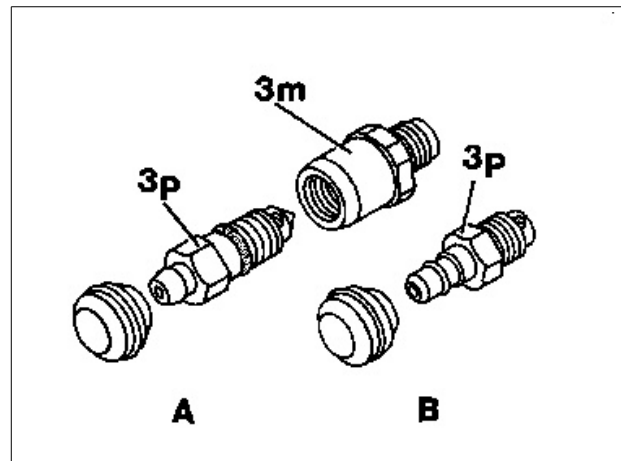
Gleichzeitig entfällt der bisherige Anschlußstutzen (3m).

Anziehdrehmoment der Ölablaßschraube 14 Nm.

A = Ausführung bis 9/92

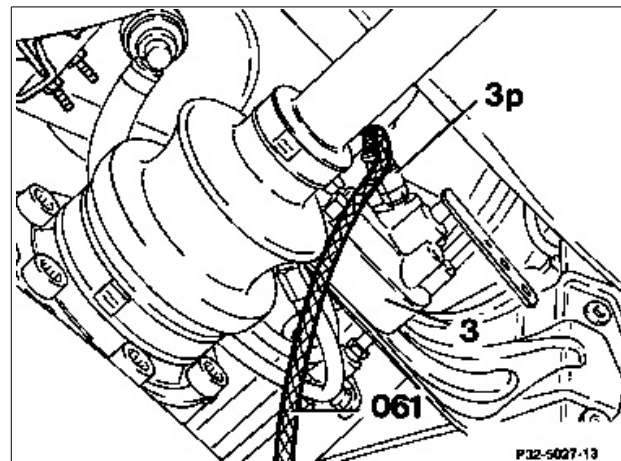
B = Ausführung ab 10/92

3m Anschlußstutzen
3p Ölablaßschraube



2 Ölablaßschlauch (061) auf die Ölablaßschraube (3p) am Niveauregler (3) stecken.

3 Ölablaßschraube (3p) langsam öffnen, dabei das Öl in einem sauberen Gefäß auffangen. Anschließend Ölablaßschraube wieder schließen, 14 Nm.

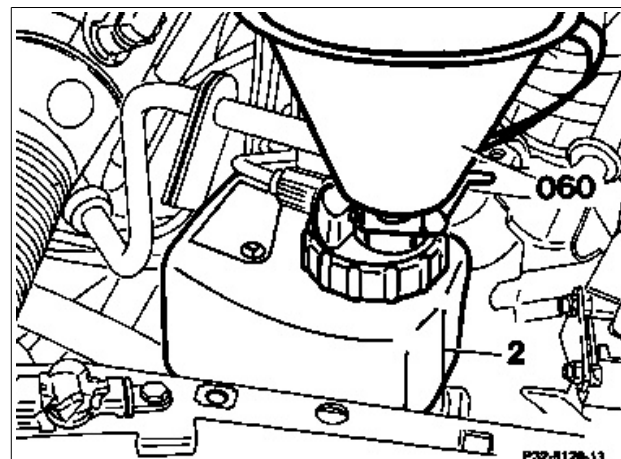


Druckölanlage füllen

4 Aufgefangenes Öl über den Einfülltrichter mit Filter (060) in den Ölbehälter (2) einfüllen.

Hinweis

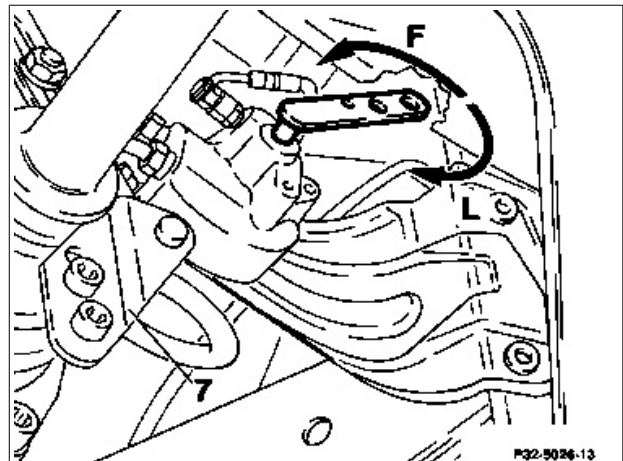
Nur sauberes Öl weiterverwenden.



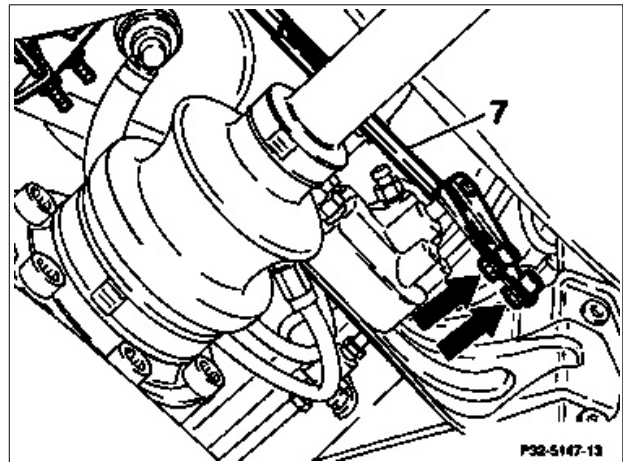
5 Ölstand im Ölbehälter prüfen, ggf. ergänzen. Zum Füllen der Anlage bei entleerten Federbeinen soll sich der Ölstand etwa an der Maximal-Markierung (a) befinden.

6 Hebel des Niveaureglers in Stellung "Füllen" stellen und Motor bei mittlerer Drehzahl ca. 30 Sekunden laufen lassen.

F=Füllen
L=Leeren



7 Verbindungsgestänge (7) mit neuen selbstsichernden Sechskantschrauben anbauen, 10 Nm.



8 Ölstand im Ölbehälter (2) bei stehendem Motor kontrollieren und, wenn notwendig, richtigstellen. Bei betriebsfähiger Anlage soll sich in fahrfertigem Zustand der Ölstand zwischen den Markierungen "max" und "min" befinden. Bei vollbelastetem Fahrzeug ergibt sich damit ein Ölstand unterhalb der "min" Markierung (am Meßstab nicht mehr sichtbar).

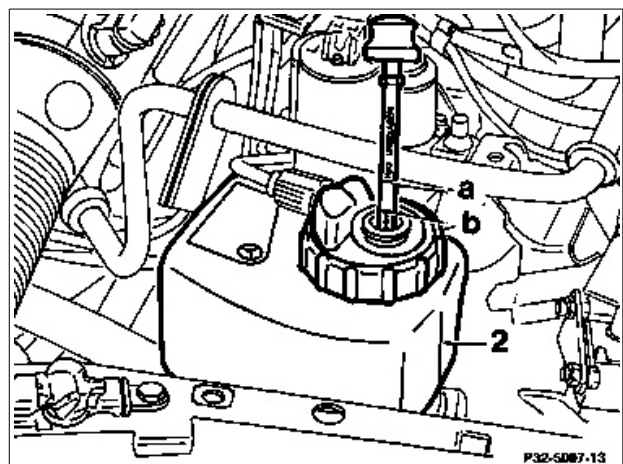
Hinweis

Nur vorgeschriebene Hydrauliköle verwenden.



Wurde bei Reparaturarbeiten der Ölbehälter entleert bzw. die Tandempumpe erneuert oder der Hochdruck-Dehnschlauch abgeschraubt, muß die Pumpe entlüftet werden.

Hierzu bei laufendem Motor den Niveauregler-Hebel in Stellung "Leeren" oder "Neutral" drücken (bei hochgehobenem Fahrzeug bereits gegeben) damit der Ölrücklauf zum Ölbehälter gewährleistet ist. Wird bei ASD-Fahrzeugen kein Öl zum Ölbehälter gefördert, zusätzlich den an der Stahlleitung abgeschlossenen Hochdruck-Dehnschlauch so lange in ein Gefäß halten, bis das Öl blasenfrei austritt. Anschließend die



Arbeitsschritte 4 - 8 durchführen.